

## LAG Aktivregion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.

### Projektvorschlag

**Projekt-Titel:** Aktraktivierung eines Walddenkmals

**Projektträger:**

**Name:** Hans-Hinrich Scheel

**Ansprechpartner:** dito

**e-mail:** hhh-scheel@web.de

**Telefon:** 04323/7173

**Fax:** 04323/803985

**Anschrift:** Dorfstraße 1, 24601 Ruhwinkel

**Rechtsform:** privat

### Nur bei Baumaßnahmen auszufüllen:

**Ist Antragsteller = Eigentümer der Fläche, die das Projekt betrifft?** ja  nein

**Falls nein: Welche vertragliche Beziehung hinsichtlich der Nutzung besteht?**  
Haftungsausschluss seitens der Bundesimmobilienanstalt

## Teil 1 – Inhaltliche Beschreibung

### **Projekthalte (Beschreibung der geplanten Einzelmaßnahmen):**

#### Attraktivierung eines Walddenkmals

Im Buchenwald nahe dem ehemaligen Forsthaus Alte Koppel befindet sich ein steinernes Denkmal, das der ehemalige Gutsbesitzer des Gutes Schönböken zum Gedenken an die Aufforstung dieser Ländereien errichten ließ. Schon vor gut 120 Jahren erkannte man die Bedeutung des Waldes und hat dem nachhaltigen Handeln ein Denkmal gewidmet. Es können nicht ausschließlich wirtschaftliche Gründe gewesen sein, die eine Anpflanzung solchen Ausmaßes zur Umsetzung brachten. Denn solches Handeln erfordert erhebliche finanzielle Aufwendungen. Erst spätere Generationen werden die Früchte der Arbeit ernten. Der Gutsbesitzer von Trepka hat also lange vor den heutigen Diskussionen um Klimawandel erkannt, dass Wald von großer ökologischer Bedeutung ist und der Mensch den Wald als Lebensquelle benötigt. Auch die Einzigartigkeit, dieses Denkmal als Baumstumpf zu gestalten, fasziniert den Betrachter. Daher soll die Zuwegung zu diesem Denkmal modelliert werden, um es vom Spurplattenweg fußläufig besser zu erreichen. Danach soll der Hang am Denkmal mit einer Feldsteinmauer abgefangen werden. Vor dem steinernen Baumstamm wird eine kleine Fläche mit Sammelsteinen gepflastert und der Ort durch eine bodentypische Bepflanzung hervorgehoben. Eine Infotafel auf einem Pfostenträger wird den Ort umfänglich beschreiben und auf die Bedeutung hinweisen.

### **Projektpartner (Auflistung von Kooperationspartnern) und Art der Beziehung (finanziell / inhaltlich):**

Hans-Hinrich Scheel, Bürger der Gemeinde, in der sich das Walddenkmal befindet mit der alleiniger Übernahme des Eigenanteils. Bundesimmobilienanstalt (Untere Trave) als Grundstückseigentümer.

### **Bei investiven Maßnahmen: Aussagen zu den Umweltauswirkungen:**

Da Naturstein (Sammelsteine der Region) zur Gestaltung verwendet wird und lediglich der Fußweg zum Gedenkstein modelliert wird, sind keine Umweltauswirkungen zu erwarten. Eine Gestaltung mit Pflanzen aus der Region ist seitens des Grundstückseigentümers vorgegeben.

**Erklärungen zur Nachhaltigkeit des Projektes  
(Folgekosten-Berechnung - Wer trägt die Folgekosten?  
Wie wird die Maßnahme gesichert und nach Projektende weitergeführt?):**

**Hinweis:**

***Bei einnahmeschaffenden Investitionen ist eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung notwendig!***

Weitere Pflegearbeiten werden durch den Antragsteller und seiner Familie übernommen

**Welche regionale Ausstrahlung hat das Projekt?**

Gelegen an den Spazierwegen der Gemeinde bietet das Walddenkmal den zahlreichen Erholungssuchenden eine kleine Rast auf der Route der kulturhistorischen Orte. Eine Ergänzung der bereits sichtbargemachten kulturellen Kleinode, die die Besuche auf diesen Wegen einzigartig machen. Das Zusammenspiel der besonderen Landschaft mit ihren Seen, den bewaldeten sanften Hügeln und freien Feldern und Weiden wird vervollständigt durch solche Orte und Denkmale.

**Worin liegt der innovative Ansatz?**

**Teil 2 – Zeitplanung**

**Beginn der Maßnahme: Mai 2021**

**Ende der Maßnahme:** September 2021

**Projektablauf (Geplante Arbeitsschritte / Meilensteine):**

Optische Herrichtung des Denkmals, Zuwegung modellieren, Beschilderung inhaltlich erarbeiten und aufstellen.

### **Teil 3 – Projektkosten und Finanzierung**

**siehe beigefügter Kosten- und Finanzierungsplan**

## Teil 4 – Projekteinordnung

Das Projekt ist eindeutig einem Kernthema und einem Maßnahmebereich der IES zuzuordnen:

### Klimawandel und Energie:

- Regionaler Kompetenzaufbau und Verantwortung Klimawandel und Energie**
  - Grundlagenschaffung und Beratung
  - Modellprojekt
- Wärmewende AktivRegion**
  - Potenzialermittlung und Beratung
  - Modellprojekt
- Klima- und generationsgerechte Mobilität**
  - Mobilitätskonzept, Beratung und Kommunikation
  - Modellprojekt

### Nachhaltige Daseinsvorsorge:

- Strategische Daseinsvorsorge**
  - Konzept und Kommunikation
  - Modellprojekt
  - Förderung ehrenamtliches Vereinsengagement
- Ortskernattraktivierung**
  - Leitbilder und Kommunikation
  - Inwertsetzung Räume und Gebäude

### Wachstum und Innovation:

- Regionale Wertschöpfungsimpulse und Innovationsanreize**
  - Stärkung regionaler Wertschöpfung und Wertschöpfungsketten
  - Gründungsimpulse Innovation
- Nachhaltige Tourismusentwicklung:  
Strategien, Angebotsqualifizierung und Marketingstärkung Tourismus**
  - Qualifizierung Angebotsstruktur
  - Strategien, Stärkung Vernetzung und Marketing
- Inwertsetzung und –haltung Tourismusinfrastrukturen**
  - Anpassung, Aufwertung und Ergänzung touristischer Infrastrukturen
  - Werterhalt Tourismusinfrastrukturen

### Bildung:

- Verbesserung Bildungs- und Kulturzugänge und Bildungsübergänge**
  - Stärkung Vernetzung, Transparenz und Zugänge
  - Erleichterung Bildungsübergänge
- Sicherung und Ergänzung Bildungs- und Kulturangebote**
  - Erhalt Bildungs-/Kulturangeboten
  - Ergänzung Bildungs-/Kulturangebote

## Teil 5 – Projektziele

### EU-Querschnittsziel „ Chancen-Gleichheit und Nichtdiskriminierung“

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Nichtdiskriminierung in Bezug auf Geschlecht, Rasse oder ethnische Herkunft, Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung

	<u>Besonders berücksichtigte Zielgruppen</u>	<u>Begründung</u>
<input type="checkbox"/>		

**Das Projekt leistet einen Beitrag zur Erreichung folgender Ziele der AktivRegion:** *(kursiv = übernommenes Landesziel)*

#### Klimawandel und Energie:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Aufbau kommunaler und regionaler Kompetenzen und Strukturen im Bereich Klimaschutz und Energie inkl. nachhaltiger Mobilität, Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen	Anzahl der Gemeinden mit analytischen und konzeptionellen Grundlagen Klima / Energie inkl. nachhaltiger Mobilität <i>Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen</i>	20
<input type="checkbox"/>	Stärkung des gesellschaftlichen Bewusstseins für Klimabelange durch konkrete Klimaschutz-/Energiespar-/Effizienzprojekte	Anzahl Projekte	6
<input type="checkbox"/>	Durchführung von investiven Modellprojekten mit Übertragbarkeitsansätzen für andere Kommunen / Träger	Übertragbarkeitsansätze je Modellprojekt auf mindestens eine weitere Kommune; Modellprojektanzahl	5

#### Nachhaltige Daseinsvorsorge:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Grundlagenschaffung integrierter regionaler Konzepte zur zukunftsfähigen Daseinsvorsorge; Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen	Anzahl der Gemeinden mit analytischen und konzeptionellen Grundlagen <i>Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen</i>	30
<input type="checkbox"/>	Leitbildprozesse und / oder Ortsentwicklungskonzepte	Anzahl der Gemeinden <i>Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen</i>	15

<input type="checkbox"/>	Modellprojekte zur Daseinsvorsorge durch Anpassung, Schaffung von Einrichtungen und Angeboten	Anzahl Modellprojekte	6
<input type="checkbox"/>	Durchführung von investiven Modellprojekten mit Übertragbarkeitsansätzen für andere Kommunen / Träger	Übertragbarkeitsansätze je Modellprojekt auf mindestens eine weitere Kommune; Modellprojektanzahl	6
<input type="checkbox"/>	Ehrenamt, Vereins- und bürgerschaftliches Engagement durch Qualifizierung und Verbesserung der Bedingungen für die Ausübung stärken	Anzahl Projekte	9

### Wachstum und Innovation:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Erhöhung der wirtschaftlichen Aktivitäten und Wertschöpfung; neue Wertschöpfungsketten, Innovations- und Gründungsanreize	Anzahl Unternehmensneugründungen / Start-Ups Neue Ketten	6
<input checked="" type="checkbox"/>	Qualifizierung und Vernetzung touristischer Angebote, Stärkung des regionalen Marketings	Anzahl touristischer Kooperationen	6
<input type="checkbox"/>	Innovative Lösungen für die Inwertsetzung und den Erhalt von touristischen Infrastrukturen	Anzahl an Konzepten und Projekten	5

### Bildung:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input checked="" type="checkbox"/>	Vernetzung im Bildungs- und Kulturbereich, Schaffung einer höheren Transparenz bezüglich des vorhandenen Angebots	Teilnehmer an Vernetzungsveranstaltungen mit Bildungs- und/oder Kulturbezug	50
<input type="checkbox"/>	Verbesserung der Übergänge im lebenslangen Bildungsweg	Anzahl Projekte	5

### Schwerpunkt- und kernthemenübergreifende Ziele:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Stärkung regionale Ausrichtung und Identität - Projekte mit min. teilregionalem Bedarf und entsprechender Ausrichtung (als Richtwert gelten 30 % der Regionsfläche oder Einwohnerzahl)	Mindestens 50 % der Fördersumme aller Projekte	50 %
<input type="checkbox"/>	Entwicklung / Erprobung modellhafter Ansätze (Konzepte, Aktivitäten und Um-	Anzahl an Projekten: - vorbereitend	6

Wir fördern den ländlichen Raum

	setzungsprojekte mit Modellcharakter in der Region)	- umsetzend	6
<input type="checkbox"/>	<i>Schaffung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum</i>	<i>Anzahl geschaffener Arbeitsplätze</i>	10

### Weitere Anmerkungen:

Schon als Kind hat mich dieses Denkmal beeindruckt, nun im fortgeschrittenen Alter wird mir die Bedeutung noch bewusster. Daher möchte ich für nachfolgende Generationen dieses Denkmal erhalten. Die finanziellen Mittel stehen aus eigenem Vermögen zur Verfügung.

Eine Gestattung im Sinne eines Haftungsausschlusses wird mit dem Grundstückseigentümer vereinbart.

Orientierende Angebote liegen dem Antragsteller vor und liegen dem Finanzplan zugrunde.

### Ort, Datum:

24601 Ruhwinkel, den 5.04.2021

### Stempel + Unterschrift des Antragstellers:

Hans-Hinrich Scheel

### Bei Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Günter Möller  
Regionalmanager der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V.  
c/o Haus des Kurgastes  
Bahnhofstr. 4 A  
23714 Bad Malente-Gremsmühlen  
Tel.: 0 45 23 / 8 83 72 67      Fax: 0 45 23 / 8 83 72 68  
e-mail: [moeller@aktivregion-shs.de](mailto:moeller@aktivregion-shs.de)

